

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Solarteurin Solarteur

Einstiegsgehalt: € 2.060,- bis € 2.480,- | **Arbeitsmarkttrend: steigend ↑**

INHALT

Tätigkeitsmerkmale	1
Anforderungen	1
Beschäftigungsmöglichkeiten	2
Aussichten	2
Ausbildung	2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt	2
Impressum	3

TÄTIGKEITSMERKMALE

SolarteurInnen planen, montieren, warten und reparieren Solaranlagen, wie z.B. Sonnenkollektoren, Solargeneratoren oder Wärmepumpen. Sie beraten und informieren KundInnen, berechnen den Energiebedarf von Gebäuden und machen Vorschläge für die Installation bedarfsgerechter Anlagen. SolarteurInnen erstellen Kostenvoranschläge und führen Materialbestellungen durch. Sie stellen eine korrekte Montage sicher, nehmen Solarenergieanlagen in Betrieb und schulen KundInnen in deren Verwendung ein.

In Energieversorgungs- und Herstellerunternehmen können SolarteurInnen auch in der Entwicklung oder Energieparkerrichtung tätig sein.

ANFORDERUNGEN

- Auge-Hand-Koordination
- Freude am Beraten
- Gerne bei jedem Wetter im Freien arbeiten
- Handwerkliche Geschicklichkeit
- Interesse für Chemie und Physik
- Physische Ausdauer
- Schwindelfreiheit
- Serviceorientierung
- Technisches Verständnis

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Unternehmen für Maschinen- und Anlagenbau im Bereich Solartechnik
- Herstellerunternehmen für Solaranlagen
- Installations- und Elektroinstallationsunternehmen
- Gebäudetechnikunternehmen
- Klimatechnikunternehmen
- Energieversorgungsunternehmen

AUSSICHTEN

Elektrische Energietechnik gilt als Schlüsseltechnologie der Zukunft. Neben Wasserkraft und Windenergie werden zunehmend Biomasse, Sonne und Erdwärme zur Stromerzeugung verwendet. In diesem Zusammenhang kommt der Entwicklung und Nutzung leistungsfähiger Energiespeichersysteme eine zentrale Bedeutung zu. SolarteurInnen können daher in den nächsten Jahren mit einer tendenziell guten Arbeitsmarktnachfrage rechnen.

AUSBILDUNG

Einen Zugang zum Beruf SolarteurIn bietet z.B. eine Lehrberufsausbildung in den Bereichen Installations- und Gebäudetechnik, Spenglerei oder Elektrotechnik. Auch Schulabschlüsse an mittleren oder höheren berufsbildenden Schulen in diesen Bereichen bilden eine gute Voraussetzung für die Ausübung des Berufs. Weiterführende Aus- und Weiterbildungen werden zudem an Kollegs für Berufstätige, Fachhochschulen und Universitäten angeboten.

Spezialausbildungen für Personen mit entsprechender Grundausbildung werden unter anderem von Erwachsenenbildungseinrichtungen angeboten, z.B.:

- bfi: "Solarthermie"
Dauer: 48 Lehreinheiten
- WIFI: "Ausbildung zum Photovoltaiktechniker und Photovoltaikplaner mit Zertifizierung"
Dauer: 56 Lehreinheiten

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.060,- bis € 2.480,- *

Datengrundlage sind die entsprechenden Kollektivverträge (Stand: Juli 2018). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Die **Mindest-Löhne** und **Mindest-Gehälter** sind in den **Branchen-Kollektivverträgen** geregelt. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 08.03.19

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!